

Wir alle. Für Linter.



CDU LINTER

Für Linter in die Stadtverordnetenversammlung.



- 5** Michael Stock
47 Jahre, Dipl.-Ing. (FH),
Unternehmer
- 28** Muhamed
Ali Kalsen
43 Jahre, Rechtsanwalt
- 15** Marianne
Ax-Vorndran
68 Jahre,
Referentin im Ruhestand
- 31** Andreas Wagner
49 Jahre, Versuchs- und
Entwicklungsingenieur
- 53** Dietrich Blank
67 Jahre, Rechtsanwalt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 14. März 2021 entscheiden Sie bei der Kommunalwahl mit Ihrer Stimme über die künftige Besetzung der Limburger Stadtverordnetenversammlung sowie des Linterer Ortsbeirates. Gleichzeitig findet die Bürgermeisterwahl in Limburg statt.

Auf den Listen der CDU finden sie eine gelungene Mischung an ehrenamtlichen Kandidatinnen und Kandidaten. Dabei kandidiere ich, Michael Stock, auf Listenplatz 1 der CDU Linter für die Position des Ortsvorstehers und bitte um ihr Vertrauen.

Uns ist es ein wichtiges Anliegen, seniorenrechtliches Wohnen zu ermöglichen und eine Tagespflegeeinrichtung zu realisieren. Außerdem unterstützen wir den TuS bei seinen Planungen für einen Kunstrasenplatz in Linter. Zur Aufwertung des Ortskerns setzen wir uns dafür ein, dass eine Mehrgenerationenanlage mit Spiel- und Fitnessgeräten für Jung und Alt auf dem ehemaligen Hartplatz des TuS Linter entsteht. Dazu möchten wir gerne erwirken, dass ein Dorfplatz in zentraler Lage errichtet wird. Unsere Vorstellung ist, dass der Platz mit Brunnen und Bänken zum Verweilen einlädt, wir aber hier auch in Linter Feste (wie z.B. die Kirmes) feiern können.

Wir halten es außerdem für dringend notwendig, dass der städtische Jugendraum in Linter neu belebt wird, um die Jugendarbeit im Ort positiv zu unterstützen.

Wir sind stolz auf Linter und freuen uns, wenn Sie uns mit Ihrer Stimme am 14. März Ihr Vertrauen entgegenbringen.

Herzliche Grüße

Michael Stock
Ortsvorsteherkandidat

Dietrich Blank
1. Vorsitzender CDU Linter



Weitere Details zum Wahlprogramm der CDU Linter
finden sie in diesem Flyer und im Netz unter:
www.cdu-limburg.de/cdu-linter



CDU LINTER



Michael Stock

Ortsvorsteher für Linter.



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsbeirat Linter.

Das Programm der CDU Linter zur Kommunalwahl am 14. März 2021



1

Michael Stock
47 Jahre, Dipl.-Ing. (FH), Unternehmer



2

Andreas Wagner
49 Jahre, Versuchs- und Entwicklungsingenieur



3

Marianne Meudt
62 Jahre, Verwaltungsangestellte



4

Muhamed Ali Kalsen
43 Jahre, Rechtsanwalt



5

Andrej Taranenko
40 Jahre, Kommunikations-elektroniker



6

Marianne Ax-Vorndran
68 Jahre, Referentin im Ruhestand



7

Martin-Oliver Dietrich
45 Jahre, lfd. kaufm. Angestellter



8

Attilio Forte
52 Jahre, Beamter



9

Dietrich Blank
67 Jahre, Rechtsanwalt

VIEL ZU TUN - DAFÜR STEHEN WIR EIN

• Seniorenwohnungen und Tagespflege südlich des Willy-Lehnes-Ring •

Seit vielen Jahren setzen wir uns für den Bau altersgerechter Wohnungen und die Einrichtung einer „Tagespflege“ ein. Zuletzt im Bereich südlich des Willy-Lehnes-Ring. Wir werden uns dafür einsetzen, den dafür notwendigen Bebauungsplan im offenen Dialog mit den zukünftigen Nutzern und Anwohnern zum Abschluss zu bringen.

• Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche ausbauen •

Das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche außerhalb der Vereinsaktivitäten ist unzureichend. Mit dem Mehrgenerationenpark und einem erweiterten Angebot im Jugendraum im Bürgerhaus soll sich das ändern. Auch die Stadtjugendpflege ist aufgefordert, mehr in den Stadtteilen anzubieten.

• Mehrgenerationenpark LINTER für Spiel, Sport und Erholung •

Als einen 1. Abschnitt für eine aktive Ortskerngestaltung in Linter strebt die CDU einen Mehrgenerationenpark für Spiel, Sport und Erholung auf dem bisherigen Hartplatz hinter dem Bürgerhaus an. Ein Bolzplatz, Outdoor-Tischtennis, Streetball-Court, Boulebahn, etc. können hier zentral angelegt werden – und das in direkter Nähe zu den Senioren-Trimmgeräten. Dazu muss der Bike-Park „Im Triebgewann“ mit einfachen Mitteln weiterentwickelt werden.

• Stärkung von Kindertagesstätte, Schule und Betreuung •

Die Kindertagesstätten liegen uns am Herzen. Eine kontinuierliche Stärkung und Unterstützung ist uns wichtig. Neben den bestehenden Klassenräumen und den neuen Funktionsräumen muss nun eine volle Vernetzung der Grundschule bereitgestellt werden. Hier ist der Kreis als Schulträger gefragt, wobei wir anerkennen, dass hier in den letzten Jahren viel getan wurde. Der Förderverein der Grundschule ist eine wichtige Säule in der Betreuung der Kinder in der unterrichtsfreien Zeit. Ihn gilt es zu unterstützen.

• Ortsdurchfahrt ab 7,5 to. sperren, Lebensmitteleinzelhandel erweitern •

Die Ortsdurchfahrt Linter ist für den Schwerlastverkehr ab 7,5 to. zu sperren. Die Umleitung erfolgt auf die dann neue Ortsumgehung Lindenholzhausen direkt zur Autobahnauffahrt. Die CDU wird sich dafür einsetzen, die Geschäfte im Ort zu stärken, z. B. durch Hinweisschilder an den Straßenschildern. Wir setzen uns für ein modernes und erweitertes Angebot im Lebensmitteleinzelhandel in Linter ein.

• Maßvolle Wohngebietsentwicklung „Am Kirberger Weg“ •

Für junge Familien und Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ihren Lebensmittelpunkt in Linter sehen und sich hier ein Haus bauen wollen, brauchen wir ein Angebot. Daher setzen wir uns für eine maßvolle Wohngebietsentwicklung mit Wohnbaugrundstücken und Mehrgeschoss-Wohnungsbau bis max. 5 Wohneinheiten „Am Kirberger Weg“ ein (nur Freigabe von Teilflächen nach Bedarf; Schwerpunkt Linterer Bürgerinnen und Bürger). Dazu gehört auch in entsprechendes Angebot an Grünflächen und einem attraktiven Spielplatz.

• Aufwertung des Ortskerns, Ortsmitte neu erleben, Privatinitiativen unterstützen •

Der Parkplatz am Sportplatz soll zum Dorfplatz umgestaltet und aufgewertet werden. Dafür tragen wir Sorge. Wir stehen für das Programm „Ortsmitte neu erleben 2.0 - Innovative neue Wege der Ortskernentwicklung“. Dies bedeutet u.a.
a. städtebauliche Erfassung der Ortskerne in ihrer vorhandenen Bausubstanz sowie der Brach- und Freiflächen,

b. Ermittlung der Nutzung von Wohnhäusern, Nebengebäuden, Stallungen und Scheunen
c. Beurteilung der Bau(ten)substanz im Hinblick auf die Erhaltungsfähigkeit, die Möglichkeiten der Überführung in eine neue Nutzung oder deren Abriss zur Schaffung neuer Bauflächen.

• Verkehrsberuhigung, zusätzliche Bedarfshaltestellen im Wohngebieten •

Zusätzliche Bedarfshaltestellen in Wohngebieten wollen wir erwirken. Beim Straßenausbau müssen verkehrsberuhigende Maßnahmen mit eingeplant werden. Tempo 80 auf der B417 im Bereich der Aussiedlerhöfe. Eine zusätzliche Zufahrt mit HessenMobil zum Wohngebiet „Am Kirberger Weg“ und den dahinter liegenden Straßen zu erreichen ist langfristiges Ziel. Die Gestaltung des Kreisels am Ortseingang mit regionaler Bepflanzung, Blühwiese und Wappen ist nach Jahren nun in 2021 zur Umsetzung zu bringen. Zusätzliche Geschwindigkeitsanzeiger vor Schule und Kindergarten statt teure Blitzertechnik. Auch evtl. Ampelrotschaltung bei zu hohem Tempo!

• Sicherer direkter Radweg nach Limburg, eCarsharing am Bürgerhaus •

Einen sicheren, beleuchteten und direkten Radweg von Linter nach Limburg fordert die CDU. Der schönste Masterplan Mobilität nutzt nichts, wenn nicht konkret vor Ort langgehegte Wünsche und Anregungen umgesetzt werden. Ebenso fordern wir einen Rundweg mit Kennzeichnung. Ein Auto zum Teilen und zu mieten (eCarsharing) könnte eine Möglichkeit sein, dass der Eine oder die Andere auf einen Zweitwagen verzichten kann. Eine Station in Linter ist einen Versuch wert und könnte durch die EVL am Standort Bürgerhaus betrieben werden.

• Ökologische Aufwertung der Natur in und um Linter •

Hier gibt es unzählige Möglichkeiten in Wald und Flur. Auch im Bereich ehemaliger Brandweihen, „Kirmesbaumallee“, etc. . Baumpflanzungen, Grünstreifen und Blühwiesen sind anzustreben, wo immer das möglich ist. Die Wiese vor dem Friedhof ist ein gelungener Anfang.

• Aufwertung des Friedhofs, Urnenstelen prüfen •

Die Friedhofswege müssen saniert werden. Sarg-Erdbestattungen müssen langfristig auch in Linter möglich bleiben. Die Errichtung von Urnenstelen bzw. einer Urnenwand wird zeitnah überprüft.

• Ehrenamt und Vereine fördern, Rettungsdienste stärken •

Ein ganz großes Augenmerk werden wir auf die Unterstützung der Vereine und deren Vereinsarbeit legen. Sie leisten momentan den Hauptanteil an Kinder- und Jugendarbeit. Hierzu gehört auch der Rettungsdienst mit seinen vielen Freiwilligen in der Linterer Feuerwehr. Hier stehen in den kommenden Jahren einige Investitionen und Ersatzbeschaffungen an. Diese wollen wir positiv begleiten.

Wir alle. Für Linter.

